

**Servicestelle Schule–Wirtschaft  
MaßArbeit kAÖR**

Annika Schütte  
Bramscher Straße 134-136  
49088 Osnabrück  
Tel.: 0541/6929-661  
Mobil: 0151 14783773  
annika.schuette@massarbeit.de

**Protokoll zum digitalen 12 Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für  
Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Hasbergen**

Ort: Zoom-Meeting

Datum/Zeit: 14.12.2021

**Tagesordnungspunkte**

**1. Begrüßung**

**2. Fachlicher Input: Wie steht es eigentlich um die duale Ausbildung und welchen Einfluss hat die Pandemie auf den Übergang Schule-Beruf?**

Siehe Power Point Präsentation

**3. Corona und Berufsorientierung: Bericht aus der Oberschule Hagen**

- Herr Borgers (Schulleiter):
  - betont die Relevanz der Beratung zur beruflichen Orientierung durch die Eltern und insbesondere dort, wo institutionelle Angebote fehlen.
  - Im Pandemieschuljahr fehlte es insbesondere an Praktika in Betrieben
  - Jahrgang 8: zu Beginn der Pandemie konnte weder im 8. Schuljahr noch im Folgeschuljahr ein Praktikum machen. Erst im Jahrgang 10 konnten dann Praktika nachgeholt werden.
  - Die ausgewählten Praktika wurden bewusster von den Schülerinnen und Schülern ausgewählt
- Frau Bachmann:
  - zu wenig betriebliche Praxis für eine ausreichende Orientierung
  - insbesondere am Anfang der Pandemie war es schwierig an Betriebe heran zu kommen.
  - hohes Bedürfnis nach Sicherheit bei den Schülerinnen und Schülern
  - fehlende Bereitschaft Veränderungen einzugehen
- Frau Petsch (Ausbildungslotsin MaßArbeit kAÖR):
  - Durch die hohe Unsicherheit entsteht bei vielen Schülerinnen und Schülern der Wunsch nach einem höheren Schulabschluss (oft Fachabitur) und damit dem weiteren Bildungsweg.

- Am bestehenden und bekannten Schulsystem wird aufgrund der Unsicherheit festgehalten.
- Herr Hamm:
  - Die Beratung der SuS ist schwieriger geworden
  - Lehrkräfte müssen viel sozialpädagogisch auffangen
  - Es ist noch mal schwieriger geworden Eltern zu erreichen und der Unterstützungsbedarf steigt.

#### 4. Ausbildungsabbrüche vermeiden: Vorstellung SES (s. Präsentation)

#### 5. Arbeitsphase in Kleingruppen (Breakout-Räume):

- **Zusammenfassung Raum 1: Warum entscheiden Jugendliche sich vermehrt für einen weiteren schulischen Bildungsweg und wie können wir sie für eine Ausbildung begeistern?**
  - Unsicherheit und zu geringe Kenntnisse
  - Es wird ein höherer Schulabschluss angestrebt und von den Eltern gefördert
  - Eltern verhalten sich dahingehend manchmal contra produktiv
  - Schülerinnen und Schüler entscheiden sich oft gegen die Empfehlung der Lehrkräfte
  - Die Tendenz war schon längere Jahre da, verstärkt sich jedoch durch die pandemische Lage
  - Schulen sind am Anschlag dessen was sie in Sachen Praktika und praktische Berufsorientierung leisten können
- **Zusammenfassung Raum 2: 1.Frage (Perspektive Betrieb):** Welche Angebote waren im Hinblick auf das Azubi-Recruiting erfolgreich? (Stichwort: Best-Practice-Beispiele) **2. Frage (Perspektive Schule):** Wo (z.B. Fachbereich) wünschen Sie sich als Schule eine Unterstützung der Betriebe im Berufsorientierungsangebot? **3. Sammeln Sie Ideen für künftige Kooperationsprojekte.**
  - Am Meisten bringt es was, wenn Betriebe in den Unterricht kommen
  - Angebote in Form von möglichen Projekten → z.B. Schnupperpraktika
  - Den Schülerinnen und Schüler alle Möglichkeiten bieten das Unternehmen kennen zu lernen.
  - Allgemein die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben (bedarfsorientiert)

- **Zusammenfassung Raum 3: Fallbeispiel:** Tim besucht die 10.Klasse und hat nur ein Praktikum in Jahrgang 8 gemacht. Seine Zeugnisnoten liegen im mittleren Bereich. Er möchte eine Ausbildung machen, aber weiß nicht so richtig, welcher Beruf zu ihm passt. Seine Eltern sagen, die Firma nebenan habe einen guten Ruf. Gemeinsam mit ihnen schreibt er eine Bewerbung und wird zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

**Frage 1:** Mit welchen Erwartungshaltungen könnte Tim im Vorstellungsgespräch sitzen?

**Frage 2:** Wie gewinnen Sie Tim erfolgreich für Ihren Betrieb?

- Schüler scheint nicht vorbereitet zu sein
- Messen (Azubis werben Azubis) nutzen um Eltern zu orientieren
- Vorteilsübersetzung für die Ausbildung bei den Eltern platzieren

## 6. Ausblick und Ende der Veranstaltung

- Talent trifft Ausbildung im September/Oktober 2022 in Hasbergen
- Nächstes Netzwerktreffen vor den Sommerferien 2022